



Nr. 175 / 11. September 2019

Zwischen Tradition und Digitalisierung: Landtagspräsident Schlie besucht NordBau in Neumünster

Sportstätten der Zukunft, digitale Baustellen und Smart-Home-Technologie:

Landtagspräsident Klaus Schlie hat sich heute (Mittwoch) auf der Bau-Messe NordBau in Neumünster über die Trends in der Branche informiert. „Unsere Welt wird digitaler, und dieser Trend hat natürlich auch unser Bauen und Wohnen voll erfasst“, sagte er beim anschließenden Empfang.

Zum 64. Mal findet die NordBau, die heute eröffnet wurde und noch bis Sonntag in den Holstenhallen Neumünster besucht werden kann, statt. Die Digitalisierung spiele mittlerweile auch beim Bauen und Wohnen eine wichtige Rolle, hob Schlie hervor. „Und sie ist der entscheidende Faktor, wenn es darum geht, Gebäude mit Blick auf ihre Energieeffizienz zu planen und zu errichten.“ Verantwortliches Bauen zum Schutze von Klima und Umwelt sei angesichts der heute schon sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels dringend notwendig.

Der Parlamentspräsident betonte aber auch, dass gerade im Zeitalter der Digitalisierung die persönliche Kundenberatung unersetzlich sei. „Dazu braucht es die NordBau-Messe als regelmäßige und verlässliche Plattform.“ In den Vertretern der Baubranche hätten die Menschen in Schleswig-Holstein kompetente Partner, die traditionelles Bauhandwerk mit neuester Technologie in Einklang brächten.

Auf der NordBau präsentieren sich jedes Jahr rund 850 Aussteller der Baubranche, die Messe fand von Beginn an in Neumünster statt. Sie kooperiert seit über 40 Jahren mit dem Partnerland Dänemark. Jedes Jahr besuchen rund 60.000 Besucher die NordBau.